

Demokratie stärken - Zivilgesellschaft fördern

Für das **Referat 22 Gremienarbeit und Berichtswesen** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

REFERATSLEITUNG (w/M/D)

- Entgeltgruppe 15 TVöD / bis Besoldungsgruppe A 15 BBesO A
- unbefristet
- Standort: Bonn

Über uns:

Die **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** ist eine moderne und innovative Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) und orientiert sich mit ihrem Bildungsangebot an den Grundfragen der demokratischen Entwicklung und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Hauptdienstsitz der bpb ist in Bonn, weitere Standorte sind in Berlin und in Gera. Weitere Informationen über die bpb finden Sie im Internet unter www.bpb.de.

Seit dem 1. September 2025 hat sich die bpb neu aufgestellt und agiert in einer neuen Aufbaustruktur. Das Referat 22 Gremienarbeit und Berichtswesen findet sich hierbei in der Abteilung 2 wieder. Die Abteilung 2 Grundsatz, Strategische Planung und Kommunikation nimmt Aufgaben der strategischen Steuerung der politischen Bildungsarbeit, der Qualitätssicherung und der Kommunikation für die bpb wahr.

Ihre Aufgaben:

- Wahrnehmung der fachlichen und disziplinarischen Führungs- und Steuerungsaufgaben für die Beschäftigten des Referats 22 Gremienarbeit und Berichtswesen
- Verantworten des Berichtswesens (Datenaufbereitung/-analyse, Erstellen von Berichten, Unterstützung des Controllings, Informationsaufbereitung für Hausleitung und die Fachaufsicht im BMI)
- Verantworten der Gremienarbeit insbesondere des wissenschaftlichen Beirats und des Kuratoriums der bpb, d.h. Vor-/Nachbereitung von Sitzungen, Organisation und Koordinierung, Dokumentation und Nachverfolgung, politische Kommunikation in Abstimmung mit Gremien, Hausleitung und externen Stakeholdern
- Strukturierung der Aufgabenplanung und Koordinierung der laufenden Arbeiten im Referat
- konzeptionelle Weiterentwicklung aller Arbeitsbereiche des Referats

Ihr Profil:

- ein mit mind. der Note „gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) in Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Kommunikationswissenschaften oder Geschichte
- einschlägige Berufserfahrung in einem Bundes- oder Landesministerium oder einer nachgeordneten Bundesbehörde, entweder im Rahmen der Zuarbeit an die Behördenleitung, bei der Koordination und Mitarbeit bei ressortübergreifenden Gremien oder Erfahrung und Mitarbeit im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren
- nachweisbare Erfahrung in der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und parlamentarischen Akteuren und Gremien

- Fähigkeit ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das eine respektvolle Zusammenarbeit und Vertrauen stärkt
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz
- Motivations- und Argumentationsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- Kooperationsfähigkeit und Souveränität im Umgang mit unterschiedlichen Stakeholdern
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie Belastbarkeit und Stressresistenz
- Bereitschaft zur regelmäßigen Anwesenheit an allen Standorten des jeweiligen Referats unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Pflege i. S. v. § 15 Abs. 1 BGleG

wünschenswert:

- Kenntnisse der politischen Bildungslandschaft, Demokratieförderung sowie Extremismusprävention
- Kenntnisse im Vergaberecht, Zuwendungsrecht sowie im Haushaltsaufstellungsverfahren

Wir bieten:

- eine Einstellung in Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. bis in Besoldungsgruppe A 15 der Bundesbesoldungsordnung A (BBesO)
- Die Besetzung erfolgt mit vorheriger probeweiser Funktionsübertragung. Die Erprobungszeit beträgt hierbei ein Jahr. Während der Erprobungszeit erfolgt keine Beförderung von Beamten/innen. Tarifbeschäftigte erhalten für die Dauer der probeweisen Übertragung der Führungsfunktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem Tabellenentgelt ihrer bisherigen Entgeltgruppe und dem sich bei Höhergruppierung ergebenden Entgelt.
- bei bestehendem Dauerarbeitsverhältnis zum Bund oder bei bestehendem Dienstverhältnis zu einem öffentlich-rechtlichen Dienstherrn ist die Möglichkeit einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zur bpb gegeben
- die Übernahme in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- ein breites Aufgabenspektrum sowie gute Entwicklungsmöglichkeiten, interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem kompetenten und kreativen Team
- flexible Arbeitszeiten, die es Ihnen ermöglichen, berufliche und private Herausforderungen erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen (z. B. Gleitzeit, keine Kernzeiten, mobiles Arbeiten, ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Teilzeitmodell)
- die Gewährung von Trennungsgeld und die Übernahme von Umzugskosten nach den gesetzlichen Bestimmungen bei Vorliegen der persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen
- die Prüfung der Unterstützung durch die Wohnungsfürsorge des Bundes
- offene Kommunikationskultur, eigenverantwortliches Arbeiten, Teamarbeit
- intensive Unterstützung und Begleitung in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Freiraum zur Verwirklichung eigener Ideen in Ihrem Verantwortungsbereich
- eine wertschätzende Behördenkultur
- Möglichkeit zum Bezug eines Deutschland-Jobtickets (DJT) mit zusätzlichem Arbeitgeberzuschuss

Bei Bewerbung mit einem **ausländischen Abschluss** beachten Sie bitte die Hinweise in unserem [FAQ zum Thema „Karriere bei der bpb“](#).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, jedoch mind. im Umfang von 75%. Die bpb gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG).

Schwerbehinderte Personen sowie ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir streben eine diverse, die Gesellschaft repräsentierende Belegschaft an. Die bpb begrüßt daher Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Identität.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 23.03.2026** ausschließlich über das im Internet eingestellte Online-System unter der Kennziffer **bpb-2026-003**.

Der Link hierzu lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/bpb-2026-003/index.html>

Sie gelangen zu den jeweiligen Online-Systemen auch über www.service.bund.de.

Passwort und Zugangskennung erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. **Laden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Dienstbeurteilungen, Abschlussurkunde und -zeugnis etc., als PDF Dokument) in das Bewerbungssystem hoch.**

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen das Team vom Servicezentrum Personalgewinnung unter der Telefonnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung.